



Spielraum
für Inklusion



INKLUSION HEISST: ALLE

Was bedeutet für uns Inklusion auf einem Spielplatz?

Kinder sind unterschiedlich. Sie sind unterschiedlich alt, groß, mutig, schnell, laut oder leise. Manche klettern bis ganz nach oben. Manche möchten lieber fühlen, hören oder beobachten. Manche suchen Bewegung, andere Begegnung oder einen geschützten Rückzugsort.

Genau deshalb bedeutet Inklusion für uns nicht, einzelne „inklusive Spielgeräte“ aufzustellen. Ein inklusiver Spielplatz entsteht dann, wenn möglichst viele unterschiedliche Kinder etwas finden, das sie anspricht – und ihnen ermöglicht, auf ihre eigene Weise zu spielen, zu entdecken und sich zu entwickeln.

Nicht jedes Kind muss jedes Spielgerät lieben. Aber jedes Kind sollte etwas finden können, das Freude macht und selbstbestimmtes Spielen ermöglicht.

Spielplätze sind Orte der Bewegung, der Wahrnehmung, der Kommunikation und vor allem der Begegnung. Deshalb betrachten wir Inklusion nicht als Zusatz, sondern als Teil einer guten Spielplatzplanung.

Denn Kinder sind alle anders. Und genau das macht einen guten Spielplatz für alle aus.

Entdecken Sie in dieser Broschüre, wie Kaiser & Kühne Inklusion in Planung und Produktentwicklung umsetzt, welche Möglichkeiten es für Ihr Spielplatzprojekt gibt und wie unsere Inklusionsattribute die Auswahl vielfältiger Spielangebote unterstützen.



Was ein inklusiver Spielplatz wirklich braucht:

Nicht jedes Kind muss jedes Angebot nutzen oder mögen. Aber kein Kind sollte aufgrund vermeidbarer Barrieren vom gemeinsamen Spiel ausgeschlossen sein. Deshalb sollten Planer zentrale Wege, Aufenthaltsbereiche und vielfältige Spielangebote möglichst stufenlos, selbstständig nutzbar und räumlich integrieren. Barrierefreiheit ist die Grundlage; Spielvielfalt, Begegnung, Orientierung und Rückzug machen daraus einen inklusiven Spielraum.

SO WIRD IHR SPIELRAUM INKLUSIV:

- ✓ Vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote
- ✓ Angebote für unterschiedliche Fähigkeiten und Altersgruppen
- ✓ Sinneserfahrungen durch Sehen, Hören, Fühlen und Tasten
- ✓ Rückzugsorte und geschützte Spielbereiche ohne vollständige soziale Isolation
- ✓ Kommunikation und Begegnung
- ✓ Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und Herausforderungen
- ✓ Barrierefreie und gut auffindbare Hauptwege
- ✓ Sicherheit und Orientierung
- ✓ Spielwert statt bloßer Ausstattung
- ✓ Selbstbestimmte statt nur begleitete Nutzung
- ✓ Integrierte statt separierte Angebote
- ✓ Orientierung und verständliche Zonierung
- ✓ Gleichwertige Herausforderungen
- ✓ Angebote für begleitende Erwachsene mit Behinderungen
- ✓ Dauerhafte Nutzbarkeit durch Wartung

Barrierefreiheit ist die Grundlage. Vielfalt, Begegnung, Wahlmöglichkeiten, Herausforderung und Rückzug machen daraus einen inklusiven Spielraum.



kaiser-kuehne.com/inklusion



Gemeinsam Spielen heißt nicht nur Action – sondern viel mehr!

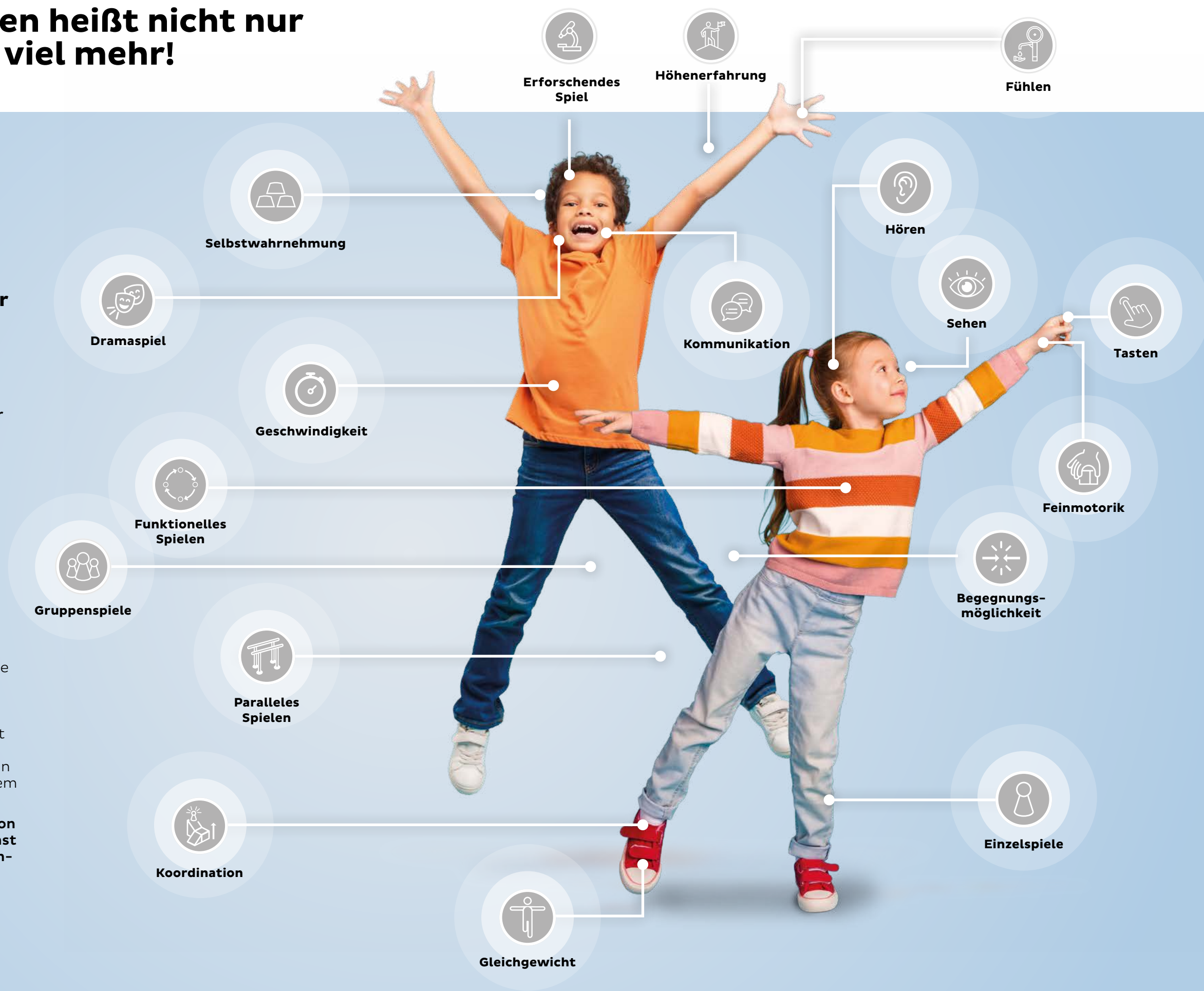
Sehen, hören, fühlen, entdecken, begegnen – aktiv mitspielen oder bewusst beobachten. Entscheidend ist, dass Kinder zwischen unterschiedlichen Formen der Teilhabe wählen können.

Jeder erlebt Spiel anders. Für das eine Kind bedeutet Spielen, möglichst hoch zu klettern oder möglichst schnell zu schaukeln. Ein anderes baut Eiskugeln aus Sand und verkauft sie im Kiosk – oder lauscht einem Klangspiel, beobachtet andere Kinder oder sucht einen geschützten Ort für sich.

All das ist Spielen. Und all das gehört zu Inklusion.

Deshalb betrachten wir bei Kaiser & Kühne nicht nur die körperliche Zugänglichkeit eines Spielgeräts. Unsere Inklusionsattribute zeigen, welche unterschiedlichen Erfahrungen ein Spielangebot ermöglicht – von Bewegung und Gleichgewicht über Wahrnehmung und Kommunikation bis hin zu Begegnung, Rückzug und gemeinsamem Spiel.

Ein inklusiver Spielplatz verlangt nicht von allen Kindern dasselbe. Er bietet möglichst vielen Kindern vielfältige, selbstbestimmte Zugänge zum Spielen und Begegnen.



Warum man sich für einen Kaiser & Kühne Spielplatz entscheidet



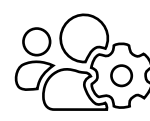
Für Jahrzehnte konstruiert

Inklusion entwickelt sich weiter. Deshalb entstehen unsere Spielräume nicht für einen Moment, sondern so, dass sie über Jahrzehnte genutzt, angepasst und erweitert werden können.



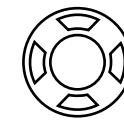
Maximale Freiheit mit System

Kein inklusiver Spielplatz ist wie der andere. Unser Baukastensystem ermöglicht individuelle Kombinationen unterschiedlicher Spielwerte, Zugänge und Schwierigkeitsgrade.



Vielfalt statt Einheitslösung

Von Bewegung und Herausforderung über Sinneserfahrungen bis zu Kommunikation, Rückzug und Begegnung: Gute Inklusion entsteht durch unterschiedliche Angebote.



Planung mit Erfahrung

Inklusive Spielräume verlangen mehr als Produktauswahl. Unsere Ansprechpartner unterstützen Sie dabei, Bedürfnisse, Standort und Spielwerte sinnvoll zusammenzubringen.



Spielräume, die mitwachsen

Neue Anforderungen bedeuten nicht automatisch einen Neubau. Bestehende Anlagen lassen sich ergänzen und um weitere inklusive Spielmöglichkeiten erweitern.



DAS BEDEUTET FÜR IHREN INKLUSIVEN SPIELPLATZ:

- ✓ Möglichst viele unterschiedliche Zugänge zum Spiel
- ✓ Angebote für körperliche, sensorische, soziale und kognitive Erfahrungen
- ✓ Gemeinsames Spielen, ohne Individualität zu verlieren
- ✓ Individuelle Planung statt pauschaler „Inklusionslösung“
- ✓ Ein Spielraum, der sich langfristig weiterentwickeln lässt

Kein Sonderbereich für wenige. Ein vielfältiger Spielraum für möglichst viele Kinder.



So könnte ein Spielplatz für alle aussehen...

Ein inklusiver Spielplatz entsteht nicht durch ein einzelnes Gerät, sondern durch die richtige Mischung unterschiedlicher Spielangebote. Dieses Beispiel zeigt, wie Bewegung, Wahrnehmung, Kommunikation, Begegnung und individuelles Spiel zu einem vielfältigen Gesamtkonzept verbunden werden können.

Nicht jedes Kind wird alles nutzen. Aber jedes Kind kann etwas entdecken.

Spielgeräte ohne Hürden schaffen Freude ohne Grenzen:



QR-Code scannen und alle barrierefreien Produkte entdecken.

1 Inklusions-Karussell Ø 2,50 m



2 Gerätekombination



3 Umladestation



4 Wasserspielanlage



5 Sandwerk Edelstahl



6 Mini Nest



7 Handicapschaukel 2,50 m



8 Telefonsäule



9 Effektscheibe



10 Parkbank



Von der Idee zur passenden Mischung

Sie wissen bereits, welche Spielwerte Ihr inklusiver Spielraum bieten soll? Auf unserer Website können Sie gezielt nach Inklusionsattributen wie Feinmotorik, Gleichgewicht, Kommunikation, Gruppen- oder Einzelspiel filtern.

Lassen Sie sich inspirieren und planen Sie Ihren inklusiven Spielplatz.



 **Burganlage**
Art.-Nr. 021612500



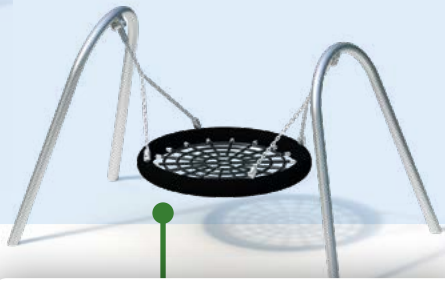
Vorab passende Inklusionsattribute filtern



 **Balkenwippe einfach**
Art.-Nr. 044340000



 **Bauhof**
Art.-Nr. 031561501



 **Mini Nest**
Art.-Nr. 040175000

Suche & Filter

Suchbegriff eingeben 

Schlagwörter 

Aktivitäten 

Inklusionsattribute 

- ☐ Feinmotorik (96)
- ☐ Einzelspiele (652)
- ☐ Gruppenspiele (543)
- ☐ Gleichgewicht (379)
- ☐ Koordination (538)

Produkteinsatzgebiete 

Empfohlenes Alter 

1 – 3

Benutzeranzahl 

Abmessungen 

Gerätelänge:

2.0 m 18.0 m

Gerätebreite:

0.0 m 21.0 m

Gerätehöhe:

0.0 m 26.6 m

Fallhöhe:

0.0 m 4.0 m

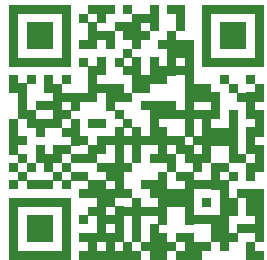


 **Minischaukel (1,40) mit Kleinkindersitz**
Art.-Nr. 940140002



 **Barke**
Art.-Nr. 020280501

NOCH VIELE WEITERE PRODUKTE ENTDECKEN:



kaiser-kuehne.com/
produkte

Inklusion auf einen Blick

So vielfältig wie die Kinder selbst.

Unsere Symbole beschreiben, welche Spiel- und Sinneserfahrungen ein Angebot ermöglichen kann. Ergänzende Angaben zeigen, wie das Angebot erreichbar und nutzbar ist. Die Symbole unterstützen die Planung, ersetzen aber keine barrierefreie Gesamtplanung und keine projektbezogene Prüfung.

Sie zeigen auf einen Blick, welche Sinne, Fähigkeiten, Erfahrungen und Formen des Miteinanders ein Spielgerät ansprechen oder ermöglichen kann.



Sinne und Wahrnehmung

Hören



Sehen



Fühlen



Tasten



Bewegung und Körpererfahrung



Gleichgewicht



Koordination



Geschwindigkeit



Höhenerfahrung

Entdecken und Begreifen

Feinmotorik



Selbstwahrnehmung



Erforschendes Spiel



Miteinander und Begegnung



Kommunikation



Gruppenspiele



Begegnungsmöglichkeit

Individuelles und selbstbestimmtes Spiel

Einzelspiele



Paralleles Spielen



Fantasie und verständliches Spiel



Dramaspiel



Funktionelles Spielen

Sinne und Wahrnehmung

Erleben unterschiedlicher sensorischer Erfahrungen.



Hören



Sehen



Fühlen



Tasten

WIR BIETEN IHNEN DIE PASSENDEN INKLUSIVEN SPIELGERÄTE:

- ✓ Klangspiel
- ✓ Telefonsäule
- ✓ Effektscheiben
- ✓ Wasser
- ✓ Sand
- ✓ Unterschiedliche Materialien



Bewegung und Körpererfahrung

Bewegung in unterschiedlichen Intensitäten und Schwierigkeitsgraden.



Gleichgewicht



Koordination



Geschwindigkeit



Höhen-
erfahrung

WIR BIETEN IHNEN DIE PASSENDEN INKLUSIVEN SPIELGERÄTE:

- ✓ Schaukeln
- ✓ Rutschen
- ✓ Karussells
- ✓ Seilbahnen
- ✓ Balancier- und Kletterelemente



Entdecken und Begreifen

Ausprobieren, bedienen,
Ursache/Wirkung erfahren.



Feinmotorik



Selbstwahr-
nehmung



Erforschendes
Spiel

WIR BIETEN IHNEN DIE PASSENDEN INKLUSIVEN SPIELGERÄTE:

- ✓ Sandwerke
- ✓ Wasserspiel
- ✓ Pumpen
- ✓ Spielwände
- ✓ Drehelemente



Miteinander und Begegnung

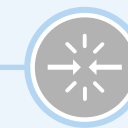
Gemeinsam spielen, kommunizieren
und sich begegnen.



Kommunikation



Gruppenspiele



Begegnungs-
möglichkeit

WIR BIETEN IHNEN DIE PASSENDEN INKLUSIVEN SPIELGERÄTE:

- ✓ Wasser-/Matschspiel
- ✓ Mehrpersonenangebote
- ✓ Spielhäuser
- ✓ Brücken
- ✓ Sitz- und Aufenthaltsbereiche



Individuelles und selbstbestimmtes Spiel

Allein oder nebeneinander spielen können, ohne zur Gruppeninteraktion gezwungen zu sein.



Einzelspiele



Paralleles Spielen

WIR BIETEN IHNEN DIE PASSENDEN INKLUSIVEN SPIELGERÄTE:

- ✓ Sandspiel
- ✓ Einzelspielelemente
- ✓ Kleine Spielhäuser
- ✓ Geschicklichkeitselemente

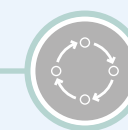


Fantasie und verständliches Spiel

Rollenspiel sowie verständliche, wiederholbare Spielabläufe.



Dramaspiel



Funktionelles Spielen

WIR BIETEN IHNEN DIE PASSENDEN INKLUSIVEN SPIELGERÄTE:

- ✓ Themenwelten
- ✓ Spielhäuser
- ✓ Fahrzeuge
- ✓ Rutschen
- ✓ Schaukeln
- ✓ Karussells



Gestaltung unterstützt Orientierung und Identifikation

Individuelle Gravuren

Motive, Symbole oder Wappen machen Spielgeräte unverwechselbar und schaffen einen direkten Bezug zum Ort.



Hohe Farbkontraste

Deutliche Farbunterschiede machen Bauteile besser erkennbar und unterstützen eine intuitive Nutzung.

→ Ice Palace



→ Safari



Orientierung durch Farbe

Wiederkehrende Farbakzente können Wege, Funktionen und zusammengehörige Bereiche verständlich kennzeichnen.

Starker Wiedererkennungswert

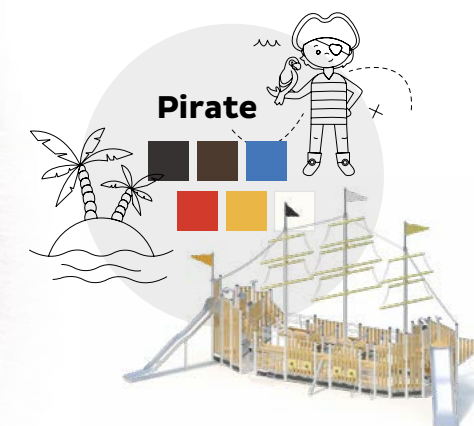
Farben und Gestaltungselemente können gezielt aufgegriffen werden und geben dem Spielplatz eine eigene Identität.

Unterschiedliche Spielzonen

Unterschiedliche Farben helfen dabei, Spielzonen sichtbar voneinander abzugrenzen und Orientierung zu schaffen.

Rollenspiel und Themenwelten

Abgestimmte Farbwelten unterstützen Themen wie Piraten, Natur oder Ozean und regen das Rollenspiel an.



ALLE FARBEN
UND GRAVUREN
ENTDECKEN:



[kaiser-kuehne.com/
farben-und-gravuren](https://kaiser-kuehne.com/farben-und-gravuren)

Inklusion, die im Alltag funktioniert



Berlin Schmetterlingswiesen

Die Schmetterlingswiesen zeigen sehr eindrücklich, was entsteht, wenn Planende, Verwaltung und Hersteller konsequent in dieselbe Richtung arbeiten: ein Spielraum, der niemanden ausschließt.

Ein Beispiel ist die große Rutsche:

Eine verlängerte Auslaufzone mit zusätzlichem Fallschutzelag sowie eine Umsetzfläche auf der Plattform, die eigenständiges Wechseln vom Rollstuhl auf die Rutsche ermöglicht.



kaiser-kuehne.com/
referenzen/
schmetterlingswiesen



Holland Den Haag

Der rampengeführte Zugang erweitert die Nutzungsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Voraussetzungen. So werden gemeinsames Spiel und Begegnung auf verschiedenen Ebenen erleichtert. Die Lösung ist ein wichtiger Baustein eines insgesamt inklusiv geplanten Spielraums.



kaiser-kuehne.com/
den-haag



Holland Dordrecht Biggetjespark

Im Biggetjespark wird gemeinsames Spielen bewusst gefördert. Gut erreichbare Plattformen und vielseitige Bewegungsangebote bringen Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten auf dieselbe Spielebene. Klettern, Balancieren und Begegnung greifen ineinander – so wird Teilhabe zum selbstverständlichen Teil des Spielens.





PLANUNGS-CHECKLISTE

Inklusion von Anfang an mitdenken

Unsere Checkliste bietet eine erste Orientierung auf dem Weg zu einem inklusiven Spielraum. Da jeder Standort, jede Nutzergruppe und jede Planung individuelle Anforderungen mit sich bringt, empfehlen wir, die konkrete Ausgestaltung gemeinsam mit entsprechend qualifizierten Fachplanern zu entwickeln.



- | | |
|--|---|
| ☐ Ist der Spielraum für möglichst viele Menschen gedacht? | ☐ Sind gemeinsames und paralleles Spielen möglich? |
| ☐ Sind die wesentlichen Spielbereiche erreichbar? | ☐ Gibt es Angebote für Einzelspiel? |
| ☐ Gibt es unterschiedliche Wege und Zugänge zum Spiel? | ☐ Gibt es Rückzugsmöglichkeiten? |
| ☐ Gibt es Angebote auf Bodenhöhe? | ☐ Sind Orientierung und Kontraste berücksichtigt? |
| ☐ Sind Transfermöglichkeiten vorhanden? | ☐ Können Begleitpersonen die Spielbereiche erreichen? |
| ☐ Werden unterschiedliche Sinne angesprochen? | ☐ Gibt es Aufenthaltsmöglichkeiten? |
| ☐ Gibt es unterschiedliche motorische Herausforderungen? | ☐ Sind unterschiedliche Alters- und Entwicklungsstufen berücksichtigt? |

Regional verwurzelt

Mehr als Vertrieb – Partner auf Augenhöhe.

Unsere Ansprechpartner betreuen Städte, Kommunen, Planungsbüros und Bauhöfe bereits seit Jahren. Sie kennen die Anforderungen vor Ort, sind persönlich erreichbar und bleiben auch nach der Umsetzung Ansprechpartner.

Denn gute Spielräume entstehen nicht durch Produkte allein – sondern durch Menschen, die zuhören, beraten und Verantwortung übernehmen.



[kaiser-kuehne.com/
ansprechpartner](https://kaiser-kuehne.com/ansprechpartner)

Ihr Spielraum beginnt mit einem Gespräch.

Wir freuen uns darauf, Ihre Vision in die Tat umzusetzen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen an Kaiser & Kühne? Wir freuen uns über Ihre Anfrage und werden uns so schnell wie möglich mit Ihnen in Verbindung setzen.



Tel.: +49 42 54/93 15 – 0



Fax: +49 42 54/93 15 – 24



info@kaiser-kuehne.com



kaiser-kuehne.com/kontakt

Ihr Spielraum beginnt mit einem Gespräch.

Kaiser & Kühne
Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5
27324 Eystrup
GERMANY

Tel.: +49 42 54/93 15 – 0
Fax: +49 42 54/93 15 – 24
info@kaiser-kuehne.com

kaiser-kuehne.com

